

Komfortabel und Kraft sparend von Peter Barzel

Das Flux A10 ist ein völlig neues Konzept für Freunde des aufrechten Radfahrens.



„Warum sind Hollandräder in der Ebene so bequem, aber am Berg so kraftraubend?“ Christian Uwe Mischner, der sich diese Frage gestellt hat, ist Spezialist für komfortable und Kraft sparende Fahrräder.

Er ist seit vielen Jahren Konstrukteur und Hersteller der bekannten Flux Liegeräder, die mit ihrer Qualität und ihrem ausgezeichneten Fahrverhalten Maßstäbe setzen. Liegeräder baut er weiterhin, doch nicht alle Menschen mögen im Liegen Fahrrad fahren. Manche schätzen gerade das aufrechte, königliche Thronen auf dem Sattel und den guten Überblick über den Verkehr.

Für diese Zielgruppe hat Mischner ein neues Konzept eines Aufreichtfahrrades entwickelt und in einem ersten Serienmodell umgesetzt, dem Modell A10.

Wie beim klassischen Hollandrad ist der Sattel im Vergleich zu einem normalen City- oder Trekkingbike zurück bzw. das Tretlager nach vorne versetzt, allerdings etwas mehr als beim Hollandrad.

Das genaue Versatzmaß wurde in langen Testreihen optimiert. Gleichzeitig hat Mischner den Hinterbau des Rahmens verlängert, damit die Lastverteilung nicht zu hecklastig wird.

Das verbessert das Fahrverhalten ungemein. Ein hoch angesetzter Komfortlenker mit einem sehr großen Verstellbereich für die Lenkerhöhe bietet eine sehr

bequeme Handhaltung mit zwei Griffpositionen. Den Platz vor dem hohen Lenker nutzt Mischner für einen Spezialgepäckträger, an den eine normale, einzelne Packtasche gehängt werden kann.

Auch sonst ist das A10 vor allem für den Alltag und einen universellen Einsatz konzipiert, mit Sram Nabendynamo, robusten 26 Zoll Laufräder, leicht rollenden Schwalbe Hurricane Reifen und einer Nabenschaltung, entweder Sram's i-motion 9-Gang-Nabe oder Rohloff's 14-Gang-Nabe.

Die Kette läuft in dem geschlossenen Kettenschutz Chainglider von Hebie, den Mischner wegen des längeren Hinterbaus raffiniert verlängert hat.

Gebremst wird mit Maguras hydraulischen Felgenbremsen HS 33 oder Scheibenbremsen von Avid.

Doch das A10 ist nicht nur erstklassig ausgestattet, es fährt sich überaus leicht und das Überraschende: Berge fährt man zwar langsam hoch, aber im Sitzen und mit erstaunlich wenig Kraftaufwand. Es geht also doch: bequem und Kraft sparend.

Das A10 gibt es als Herren- und als Damenrad ab 1.500 Euro.

Der Bericht von Peter Barzel erschien am 24.11.2008 in der „Neuen Westfälischen Zeitung“